

Pressemitteilung

Gießen, 01.10.2021

FreiRäume am Campus

Studentenwerk öffnet Mensen, Cafeterien und Kaffeebars – neues Konzept ermöglicht erweiterte Nutzungszeiten und mehr Selbstbestimmung

(EMM) Endlich! Der Vorlesungsstart an der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Hochschule Fulda und die damit verbundene Öffnung der Hochschulgebäude ermöglichen dem Studentenwerk, zum 11.10.2021 weitere Mensen, Cafeterien und Kaffeebars zu öffnen. Das den neuen Studienbedingungen angepasste Versorgungskonzept „FreiRäume“ führt zu erweiterten Nutzungszeiten und deutlich mehr Selbstbestimmung für die Studierenden.

„Die Coronapandemie und der damit verbundene Digitalisierungsschub an Hochschulen haben uns gezeigt, dass Studieren sich verändern wird – und das dauerhaft“, erläutert Geschäftsführer Ralf Stobbe eingangs bei der Vorstellung des neuen Konzeptes. „Die strukturellen Änderungen an den Hochschulen bedingen natürlich auch strukturelle Änderungen bei unseren Angeboten“, so Stobbe weiter. Das Studentenwerk will verlässliche Lösungen für seine gastronomischen Einrichtungen schaffen, die sich wechselnden Pandemie-Bedingungen und –Regelungen möglichst gut standhalten und vor allem den neuen Bedürfnissen der Studierenden bestmöglich gerecht werden. „Unser Ziel ist, Studierenden so schnell wie möglich wieder Räume am Campus zur Verfügung zu stellen, wo sie eine Vorlesung anschauen, sich mit anderen Studierenden austauschen oder auch einfach nur ausruhen, WLAN nutzen und einen guten Kaffee genießen können. Unser Konzept ‚FreiRäume‘ beinhaltet auch, dass wir Studierenden überlassen, ob sie unser Speisen- und Getränkeangebot wahrnehmen oder sich lieber selbst etwas mitbringen wollen. Verzehrzwang gibt es bei uns weiterhin nicht!“ Außerdem soll die Entscheidung, wann sie etwas essen und trinken möchten so weit wie möglich den Studierenden überlassen werden. Die Einrichtungen des Studentenwerks sind daher künftig mehrheitlich so lange geöffnet wie es eben auch die Gebäude der Hochschulen

sind. Dies ist mit einer teils deutlich erweiterten Nutzungszeit gleichzusetzen, was sich viele Studierende schon vor Beginn der Coronapandemie gewünscht hatten.

„Um Studierenden mehr Wahlmöglichkeiten zu bieten, werden wir die Versorgung in vielen Einrichtungen über Kaffee-, Kaltgetränke-, Brötchen- und Snackautomaten in Selbstbedienung gewährleisten.“ Durch die künftig mutmaßlich dauerhaft geringere Präsenz von Studierenden am Campus, werde das Studentenwerk Umsatzverluste in Millionenhöhe hinnehmen müssen. Um zukunftsfähig zu bleiben und die erweiterten Nutzungszeiten gewährleisten zu können, werde es nicht mehr möglich sein, mit so viel Personaleinsatz wie bisher zu arbeiten. Betriebsbedingte Kündigungen seien jedoch ausgeschlossen: „Unser Personal sorgt z. B. dafür, dass die Automaten gut gefüllt sind, alles technisch einwandfrei funktioniert und für saubere und gepflegte Einrichtungen - ist aber eben nicht mehr während der gesamten Öffnungszeit vor Ort“, so Stobbe weiter.

Guido Wolf, Leiter der Hochschulgastronomie im Studentenwerk Gießen, ergänzt die Erläuterung der Veränderungen, die das Studentenwerk Gießen vorgenommen hat oder noch vornehmen wird: „Die Coronapandemie hat noch einmal verdeutlicht, wie wichtig es ist, hygienisch einwandfreie Lebensmittel anzubieten – daher haben wir uns entschieden, keine Buffets mehr anzubieten. Zudem kann es durch Buffets zu Allergenverschleppungen kommen und es entstehen Lebensmittelreste – diese wollen wir gemäß unserer Nachhaltigkeitsstrategie selbstverständlich so gut es geht vermeiden. Apropos Nachhaltigkeit: Durch den Einsatz von Automaten müssen Lebensmittel natürlich verpackt werden. Wir achten hier so weit wie möglich auf Mehrwegflaschen und Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen. Wie andere Anbieter sind allerdings auch wir von der Marktlage abhängig – wir wünschen uns hier deutliche Verbesserungen“, so Wolf.

Bezahlt werden kann weiterhin mit gängigen Zahlungsmitteln wie dem Studierendenausweis, der MensaCard, der Girocard, Münzgeld etc. – nur eben nicht an allen Kassen und Automaten einheitlich. Das Studentenwerk wird Automaten erst nach und nach umrüsten können und plant, ein neues Kassensystem einzuführen. „Um so schnell wie möglich wieder für Studierende da sein können, müssen wir eben eine Weile mit Mischformen arbeiten“, bittet Wolf um Verständnis.

Gekocht wird in den Mensen des Studentenwerks natürlich auch weiterhin. In Gießen öffnet ab dem 11.10.2021 die Mensa Otto-Behaghel-Straße (OBS) auch wieder abends

und samstags zur Mittagszeit. Ab dem 18.10.2021 gibt es die Abend- und Samstagsversorgung mit hausgemachten Speisen dann auch wieder in der Mensa THM Friedberg und der Mensa Hochschule Fulda, auch der Foodtrailer 5 DAYS A WEEK in Fulda bietet ab dem 18.10.2021 wieder Campus-Streetfood an. Eine Neuerung ist das Abendangebot auf dem THM-Campus: Ab dem 18.10.2021 gibt es in der Cafeteria CampusTor montags bis freitags ebenfalls ein Abendangebot.

Den während der Coronapandemie in Gießen eingeführten Pausen-CamBus, der Studierende und Hochschulangehörige in den vergangenen Monaten während der geschlossenen Hochschulgebäude versorgt hat, schickt das Studentenwerk weiterhin auf Tour. Der Plan soll aber in Kürze angepasst werden, um v. a. Campus-Bereiche zu versorgen, die über keine eigene Mensa, Cafeteria oder Kaffeebar verfügen.

In allen „FreiRäumen“ des Studentenwerks gilt bis auf Weiteres die Verpflichtung, bis zum Erreichen eines festen Platzes eine medizinische Maske zu tragen und Abstand zu anderen Personen zu halten. Wer sich in den „FreiRäumen“ aufhalten und nicht nur Essen to go holen möchte, muss einen Nachweis über die Einhaltung der 3G-Regel mit sich führen.

Angebot der Einrichtungen ab 11.10.2021 im Überblick:

GIEßEN

Mensa Otto-Behaghel-Straße

geöffnet: Mo. – Fr.: 9.00 – 19.00 Uhr | Sa.: 10.00 – 14.30 Uhr

Essensausgabe: Mo. – Fr.: 11.30 – 14.15 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr | Sa.: 11.30 – 14.00 Uhr

Mensa THM Gießen/Pastaria

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

Essensausgabe in der Mensa: Mo. – Fr.: 11.30 – 14.00 Uhr

Mensa Mildred-Harnack-Fish-Haus

geöffnet: Mo. – Fr.: 12.00 – 14.30 Uhr

Essensausgabe: Mo. – Fr.: 12.00 – 14.15 Uhr

Cafeteria Café Phil

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

Cafeteria JuWi

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

Essensausgabe: Mo. – Fr.: 11.30 – 14.00 Uhr

Cafeteria CaRé

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

Essensausgabe: Mo. – Fr.: 11.30 – 14.00 Uhr

Cafeteria IFZ

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

Cafeteria BioMediCa

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

Cafeteria CampusTor

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

Essensausgabe: Mo. – Fr.: 17.00 – 19.30 Uhr (ab 18.10.2021)

Kaffeebar cUBar

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

Cafeteria Café am Kunstweg

aufgrund von Umbauarbeiten noch nicht geöffnet

Cafeteria D13

aufgrund noch fehlender Lieferung technischer Ausstattung noch nicht geöffnet

FRIEDBERG

Mensa THM Friedberg

geöffnet: Mo. – Fr.: 7.30 – 17.00 Uhr | Sa.: 10.00 – 14.00 Uhr

Essensausgabe: Mo. – Fr.: 11.15 – 17.00 Uhr | Sa.: 11.15 – 13.00 Uhr (Samstagsangebot ab 18.10.2021)

Kaffeebar bibLounge

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

FULDA

Mensa Hochschule Fulda

geöffnet: Mo. – Fr.: 7.30 – 19.00 Uhr | Sa.: 12.00 – 14.30 Uhr

Essensausgabe: Mo. – Fr.: 12.00 – 14.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr | Sa.: 12.00 – 14.00 Uhr (Abend- und Samstagsangebot ab 18.10.2021)

5 DAYS A WEEK - campus streetfood –

Essensausgabe: Mo. – Fr.: 12.00 – 14.30 Uhr (ab 18.10.2021)

WETZLAR

Cafeteria CaféPlus

geöffnet: solange das Hochschulgebäude geöffnet ist

Bildunterschrift:

Ab dem 11.10.2021 können Studierende an den Hochschulstandorten Gießen, Friedberg und Fulda „FreiRäume“ in den Mensen, Cafeterien und Kaffeebars des Studentenwerks Gießen genießen.

Hintergrundinformationen über das Studentenwerk:

Das Studentenwerk Gießen bietet den mehr als 55.000 Studierenden der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Hochschule Fulda umfassende Serviceleistungen vor und während ihres Studiums. Es gewährleistet, dass Studierende preiswerten Wohnraum finden und hält selbst 3.402 Wohnheimplätze an den Hochschulstandorten Gießen, Friedberg und Fulda bereit. Studierende erhalten beim Studentenwerk zudem umfassende Beratung, z.B. zu Möglichkeiten der Studienfinanzierung (BAföG, Stipendien, Studienkredite), aber auch eine allgemeine Sozialberatung. An allen Hochschulstandorten sorgen wir mit unserem gastronomischen Angebot außerdem dafür, dass Studierende sich für den Hochschultag verpflegen können. Um optimale Arbeitsabläufe und damit bestmögliche Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten, ist unser Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Ansprechpartnerin für diese Pressemitteilung:

Eva Mohr
Leitung Unternehmenskommunikation
Studentenwerk Gießen
Otto-Behaghel-Straße 23-27
35394 Gießen
Telefon: 0641 40008-131
E-Mail: eva.mohr@studentenwerk-giessen.de

www.studentenwerk-giessen.de
www.facebook.com/studentenwerk.giessen
www.instagram.com/stwgiessen
www.twitter.com/stwgiessen